

Viele Teilnehmer beim 2. Volkslauf

Organisatoren rundherum zufrieden: TSG-Fechenheim freute sich über 210 Meldungen

Fechenheim (pm/pg). Es war wieder soweit. Für einen Tag wurde der Stadtteil Fechenheim wieder sportliche Hochburg. Der erste Startschuss zum Zweiten Fechenheimer Volkslauf und gleichzeitigem vierten Turngau Frankfurt Walking Day wurde am Bootshaus an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 11 durch den Vorsitzenden des Turngau Frankfurt, Volker Gilbert, pünktlich um 9 Uhr abgegeben. Obwohl viele Veranstaltungen um den Tag der Deutschen Einheit und den verkaufsoffenen Sonntag anstanden konnten sich die Organisatoren der TSG Fechenheim 1860 e.V. und ihrer Abteilung Fechenheimer Lauftreff 2000 über insgesamt 210 Meldungen freuen, von denen auch fast alle starteten. Die Teilnehmer der weiteren drei Dis-

ziplinen des Wettbewerbes schickte der Vorsitzende des Arbeitskreises Fechenheimer Vereine, Günter Nowacki ebenfalls per Startrevolver auf die Strecke. Die zu 90 Prozent ebene Wendepunktstrecke führte größtenteils am Fechenheimer Mainufer entlang in das Industriegebiet und wieder zurück. Für die kurzfristige Behinderung der sonntäglichen Spaziergänger hatten diese vollstes Verständnis und spendeten größtenteils Teilnehmern und Teilnehmerinnen Beifall. Von den Fechenheimer Bürgern hätte sich der Veranstalter jedoch mehr Zuspruch durch Zuschauer und Anfeuerung der Teilnehmer gewünscht.

Dank guter Organisation und der großen Anzahl von Helfern aus den Reihen der TSG Fechenheimer 1860 e.V. und dem Fe-



Die große TSG-Turnhalle war während der Siegerehrung sehr gut besucht.

chenheimer Lauftreff 2000 (insgesamt fünfzig) fand die Veranstaltung bei den Teilnehmern einhellig ein positives Echo. Gewertet wurde ein 10000 m – Hauptlauf, ein 5000 m – Jedermannslauf sowie 10000 m – Walking und 10000 m Nordic – Walking.

Die Siegerehrung fand in der Sporthalle der TSG Fechenheim 1860 e.V. statt und wurde von Inge und Gerd Richter vom Fechenheimer Lauftreff 2000 vorgenommen. Gewertet wurden die Zeitschnellsten der genannten Wettbewerbe sowie in den einzelnen Altersklassen ab m/w 30 bis m/w 70 im Fünfjahresrhythmus sowie Jugend die Platzierung nach Ziel einlauf in den einzelnen Disziplinen. Jeweils die drei erstplatzierten Erwachsenen erhielten zusätzlich zur Urkunde eine

Weinflasche deren Etikett speziell für diese Veranstaltung gedruckt wurde und auf der zusätzlich der Name sowie die Platzierung/Zeit des Teilnehmers angebracht war. Für Interessierte: Alle Ergebnisse und Platzierungen sind unter www.volkslauf.de und www.ilt2000.de ersichtlich.

Mehrere erst im letzten Jahr aufgestellten Streckenrekorde wurde bereits in diesem Jahr geknackt. Erfreulich war auch die Teilnahme von Jugendlichen/Kindern sowohl weiblichen (Jüngste 13 Jahre) als auch männlich (Jüngster 7 Jahre) beim 5000 m Jedermannslauf.



Gleich mehrere Teilnehmer kamen gemeinsam zum Ziel. Fotos: Schönwies



Der eingesetzte „Besenwagen“ mit Norbert Müller kam als letzter ins Ziel.



Die Kinder und Jugendlichen freuten sich bei Ihrer Ehrung.